

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	77027	
			DK5 DK5-GK	6822	6824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Brammerhagen	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	159 322
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.06.2013	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2700,3345	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sehr schmale Grünlandfläche, die sich nur über ein Beetstück erstreckt. Die Fläche wird unter Naturschutzgesichtspunkten bewirtschaftet, mit kleinerem Bestand von Breitblättrigem Knabenkraut. Dominiert von Süßgräsern, die teils noch recht hochwüchsig sind. Wiesenschwingel, Wiesenfuchsschwanz und Glatthafer im Unterstand, darunter aber auch eine Schicht aus Untergräsern mit hohen Anteilen von Rotschwengel und Gewöhnlichem Rispengras. Teils blütenreich, gegenwärtig durch einen Aspekt von Scharfem Hahnenfuß, Gewöhnlichem Hornkraut und etwas Wiesenklees, einem kleineren verblühenden Aspekt aus Breitblättrigem Knabenkraut. Noch relativ artenreich, jedoch recht üppig und etwas unternutzt, mit sich ausbreitenden Schilfröhricht von den angrenzenden Gräben her. Relativ hochwüchsig, aber derzeit noch aufrecht. In der Nähe der Grabenränder gibt es auf jeweils 1 bis 2 m Breite feuchtwiesentypische Vegetation mit höheren Anteilen von Seggen und einem kleineren Aspekt von Kuckucks-Lichtnelke.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNF	Seggen-, binsen-, hochstaudenreiche Flutrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Fünfhausener Landweg			
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben, hier mit Aufweitung und Schilfröhricht-Entwicklung			
Rechtswert (X)	568944	Hochwert (Y)	5923573	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuland (703)	Gemarkung	Neuland (718)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Neuländer Moorwiesen [HH-708 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

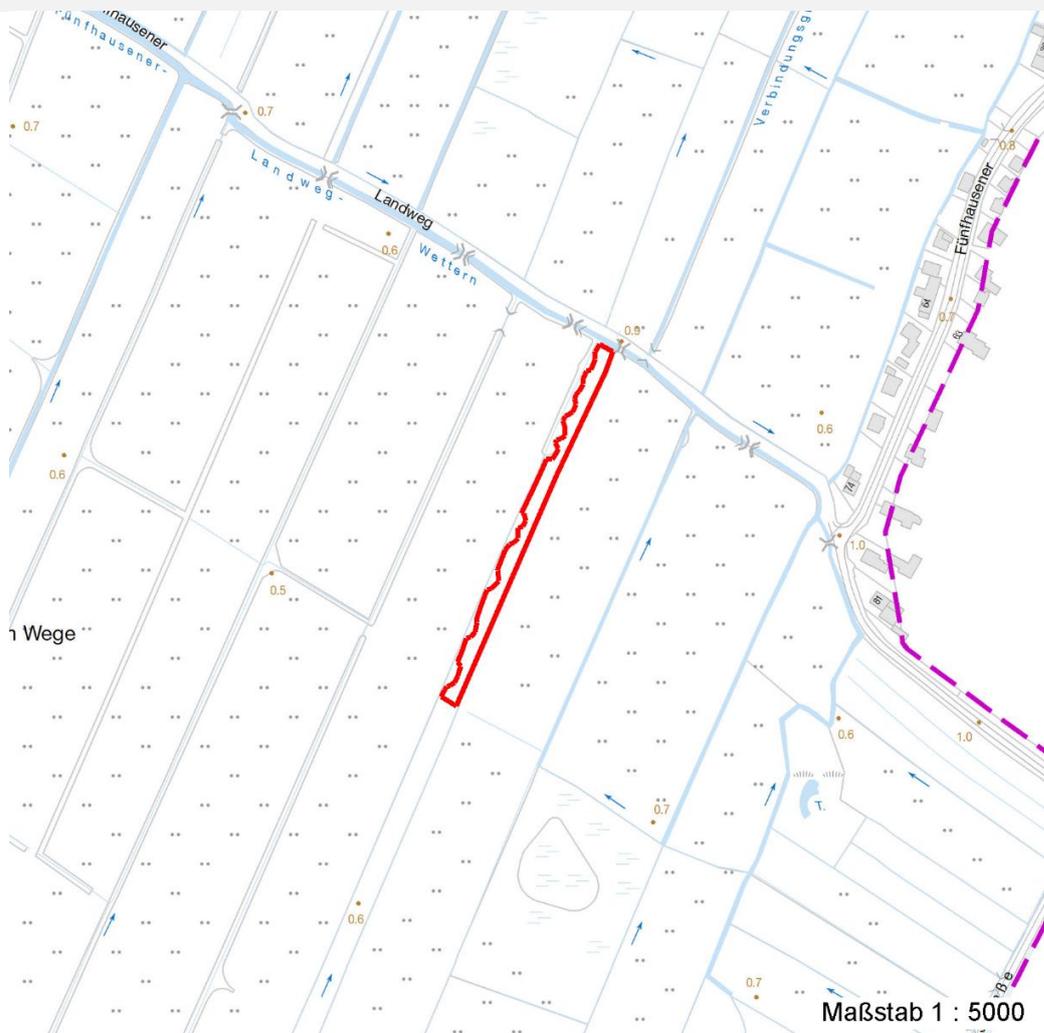
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	77027
			DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.06.2013
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2700,3345
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
77027	36018	6822	159	04.06.2004	K	6824	322

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Etwas unternutzt, relativ produktiv.
Wertgesichtspunkte	Extensive Nutzung, relativ arten- und blütenreich, Vorkommen gefährdeter Arten. Teile der Vegetation sind geschützt nach § 30 BNatSchG als seggenreiche Feuchtwiesenvegetation.
Maßnahmen	Zweischnitt-Wiesennutzung - 4.2 (Zwei Schnitte jährlich mit Entnahme des Mähgutes sollten in jedem Fall stattfinden. Anstelle einer Beweidung ist ein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77027
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	159 322
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.06.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2700,3345
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	zweiter Schnitt sinnvoll, um einen möglichst großen Nährstoffaustrag zu erhalten; der 1. Schnitt sollte nicht zu spät erfolgen)

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen-, binsen-, hochstaudenreiche Flutrasen (2000)	Biotoptyp	GNF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	13
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	21 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	77027	
			DK5 DK5-GK	6822	6824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Brammerhagen	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	159 322
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.06.2013	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2700,3345	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	6,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,2
	Wechselfeuchteanzeiger		13
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	r		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	r		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	1		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	1		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	1	r		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	+		-	-												
Bromus racemosus (Traubige Trepse)	1	r		-	-								1	2	2	3	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	1	r		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	r		-	-											V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	1	+		-	-											V	
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	1	+		-	-								V			V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	r		-	-												
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	1	r		-	-												
Carex nigra (Wiesen-Segge)	1	r		-	-								V			V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	1		-	-												
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	1	r		-	-											V	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	+		-	-												
Dactylorhiza majalis (Breitblättriges Knabenkraut)	1	+		-	-								b	2	2	2	3
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	1	+		-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	+		-	-												
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	1	r		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	r		-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	1	1		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	2a		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	1	r		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	1	r		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	1	r		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	1	+		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	1	r		-	-									b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	1	+		-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	+		-	-												
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	1	+		-	-											V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	1	r		-	-												3

